



Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Breiten- Freizeit- u. Gesundheitssport
Referent Freiwasserschwimmen
Horst Krämer

Rahmenausschreibung
für den Deutschen Breitensportcup Freiwasserschwimmen

Durch die Fachsparte Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport beim Deutschen Schwimm-Verband e.V. wird jährlich für die Freiwassersaison ein Deutscher Breitensportcup Freiwasserschwimmen ausgeschrieben.

Der Breitensportcup wird nach den DSV Wettkampfbestimmungen - Allgemeiner Teil, in der Fassung v. 28.03.2003, § 2, erster Anstrich und § 5 (3), durchgeführt.

Veranstalter:

Fachsparte Breiten- Freizeit- u. Gesundheitssport des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V.

Ausrichter: Vereine, Gesellschaften, Kommunen usw. die vom jeweils zuständigen Landesfachwart BFG an den Referenten für Freiwasserschwimmen des DSV gemeldet sind.

Termine: Juni, Juli und August

Wertung:

1. In die Wertung kommen alle in der Jahresausschreibung aufgeführten Wettkämpfe und vorgegebenen Streckenlängen. Die minimale Streckenlänge beträgt 1500 Meter und die maximale Streckenlänge beträgt 3000 Meter.
2. Die für die Cupwertung vorgesehenen Wettkampfabschnitte sollen ohne vor- und auftriebsfördernde Hilfsmittel (z.B. Flossen, Neoprenanzüge) ausgeschrieben sein. Lässt der Ausrichter solche Hilfsmittel zu, so müssen diese Starter im Protokoll gesondert aufgeführt und gewertet werden. Diese Starter werden nicht für den Cup gewertet.
3. Zum Schutz der Gesundheit der Schwimmer dürfen die für die Cupwertung ausgeschrieben Wettkampfabschnitte bei Wassertemperaturen unter 16,0°C nicht durchgeführt werden. Bei einer Wassertemperatur von 16-18,0 ° C sind für die Jugendaltersklassen die Streckenlängen entsprechend den örtlichen Bedingungen um mindestens 50% zu verkürzen, für die anderen AK liegt diese Entscheidung im Ermessen des Ausrichters. Die so verkürzten Streckenlängen werden in vollem Umfang für den Cup gewertet.
4. In die Wertung aufgenommen werden alle Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich bei den jeweiligen Wettkämpfen mit der Eintragung in die Starterlisten für die Wertung des Breitensportcup registrieren lassen.
5. Durch den Ausrichter ist zu sichern, dass diese Teilnehmer auf dem Wettkampfprotokoll mit dem Kürzel, -BC-, erkennbar sind. Jeder Ausrichter hat zu gewährleisten, dass nach spätestens 5 Tagen ein komplettes Protokoll dem Referenten für Freiwasserschwimmen in geeigneter Form zugestellt ist.

6. Für die Cupwertung ist eine erfolgreiche Teilnahme an mindestens 3 Wettkämpfen notwendig, wobei 1 Start in einem zweiten Bundesland erfolgt sein muss. Von den zur Auswahl stehenden Wettkämpfen werden maximal die 5 besten Platzierungen zur Cupvergabe gewertet.
7. In jeder Altersklasse werden in umgekehrter Reihenfolge für die besten 50 Platzierungen Punkte vergeben.

1. Platz	50 Punkte
2. Platz	49 Punkte
3. Platz	48 Punkte
usw. ...50. Platz	1 Punkt
8. Die Altersklassenwertung für Männer und Frauen erfolgt für die 12-19-jährigen Starter nach den DSV AK-**Schwimmen** - ,

ab der AK	Jugend C	12-13 Jahre
	Jugend B	14-15 Jahre
	Jugend A	16-17 Jahre
	Junioren	18-19 Jahre

Für die Erwachsenen wird nach folgenden Altersklassen eingeteilt:

AK 20	20-29 Jahre
AK 30	30-39 Jahre
AK 40	40-49 Jahre
AK 50	50-54 Jahre
AK 55	55-59 Jahre
AK 60	60-64 Jahre
AK 65	65-69 Jahre
AK 70	70-75 Jahre usw.

Bei einer anderen AK-Einteilung durch den Ausrichter, erfolgt anhand der Protokollzeiten die Umrechnung der Platzierung entsprechend den obigen AK. Durch den Ausrichter ist zu sichern, dass im Protokoll der Geburtsjahrgang des Schwimmers ausgewiesen wird.

9. Die Sieger und Platzierten werden nach der erreichten Punktzahl entsprechend der Protokollplatzierung ermittelt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung beim Abschlusswettkampf.
10. Der Abschlusswettkampf findet am vorletzten Wochenende im August an einem Sonnabend statt. Bewerbungen zur Ausrichtung der Abschlussveranstaltung sind gesondert über den zuständigen Landesfachwart an den Referenten für Freiwasserschwimmen bis zum 14. Dezember des Vorjahres zu senden.

Meldung:

1. Durch den zuständigen Fachwart Breiten- Freizeit- und Gesundheitssport ist zu sichern, dass nur diejenigen Wettkämpfe für die Cupwertung gemeldet werden, die den Anforderungen der Rahmenschreibung entsprechen.
2. Alle für die Cupwertung vorgesehenen Wettkämpfe müssen in Form von einer vorgegebenen Kurzausschreibung (siehe Anhang) bis zum 14. Dezember 2004 des Vorjahres an den Referenten für Freiwasserschwimmen gemeldet sein.
3. Die Jahresauschreibung wird in der Januar-/Februarausgabe 2005 von swim & more und den Internetseiten der Fachsparte Breiten- Freizeit- und Gesundheitssport beim DSV veröffentlicht.

Allgemeines:

1. Die Durchführung dieser Freiwasserwettkämpfe erfolgt in alleiniger Verantwortung der Ausrichter.
2. Die für den Breitensportcup ausgeschriebenen Strecken müssen für Jedermann offen sein.
3. Die Verwendung und Vermarktung von DSV-eigenen Werbeträgern bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Vorsitzenden der Fachsparte B-F-G des DSV.

Auszeichnung:

- Jeder Teilnehmer, der die Bedingungen für die Cupwertung erfüllt hat, erhält eine Urkunde.
- Die Erstplatzierten jeder Altersklasse erhalten zusätzlich einen Pokal.
- Die Siegerehrung erfolgt nach dem jeweiligen Abschlusswettkampf bzw. zur Abendveranstaltung.

Horst Krämer

Musterrahmen für Kurzausschreibung

folgende Punkte sollten eine Ausschreibung beinhalten

- ⇒ Bezeichnung der Veranstaltung
- ⇒ Datum
- ⇒ Ort
- ⇒ Ausrichter/Wettkampfstädte
- ⇒ Wettkampfbeginn
- ⇒ Strecken, **Cupstrecken fett**
- ⇒ Jahrgangs- und Altersklassenwertung
- ⇒ Startgeld
- ⇒ Meldeanschrift
- ⇒ Meldeschluss
- ⇒ Besonderheiten (Badeintritt, Camping usw.)